

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'000
6. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Gang zum «VELLO» z'Arbon, dä hät alles!



Grossstadt-Auswahl für Haushalt
und Werkstatt an der
St. Gallerstr. 49/51, beim Café Weiher
30 000 Artikel

Aus unserem breiten Sortiment, z.B.:

- Farbenshop • Hochdruckreiniger
- Schlüsselservice • Schleifservice
- Schilderdienst • Namensschilderdienst
- Montage und Reparaturen von
Zylinderanlagen (Kaba, Keso)

404 Jahre Erfahrung



UBS

Aktuell....
Die Chance
für Arbon



3

Tipps....
Energie von
der Sonne



10

Tipps....
Feuerwehr
zeigt Depot



11

Mosaik....
Wer wird
Stadtrat?



16

..... Gewerbe

Die Bank für individuelle und
massgeschneiderte Lösungen

8



**Feuerwehr
Arbon**

**Tag der
offenen Tür**

(20 Jahre Feuerwehr-Depot)
Samstag, 25. September 2004
10 bis 16 Uhr
im Feuerwehrdepot Arbon

Programm:

Videoshow, Rundgang,
Fahrten mit Autodrehleiter,
Besichtigung Rettungszug,
Museum und Geschichte
Depot, Festwirtschaft

Spezialshows

11.00–12.00 Uhr
Kleinlöschgeräte
11.00–12.00 Uhr
Fahrzeugdemonstration
13.30–14.30 Uhr
Strassenrettung
mit Ambulanz
15.00–16.00 Uhr
Löscheinsatz
Erlös Festwirtschaft und
Autodrehleiterfahrten zu Gunsten
Tagesbetreuung Eiche.

**26. September
2004**



**CARMEN
LÜTHI**

**in die Arboner
Schulbehörde**

**Jetzt frischer Saft
ab Presse**

In Literflaschen und
Offenausschank 1 Liter Fr. 1.15

Frischer Sauser

1 Liter Fr. 3.90 (unpasteurisiert)

1/2 Liter Fr. 2.10 (unpasteurisiert)



Praktisch zum Abholen
oder mit promptem
Hauslieferdienst!

MÖHL
GETRÄNKE-CENTER

St. Gallerstrasse 213, 9320 Arbon,
Telefon: 071 447 40 73, e-mail: moehlsaft@moehl.ch, <http://www.moehl.ch>



Jede Stimme zählt!

Andreas Helfenberger in den Stadtrat!



**JETZT IST WIEDER HERBST-AUSSTELLUNG.
FREITAG, 24. UND SAMSTAG, 25. SEPTEMBER 2004**

ERLEBEN SIE UNSERE NEUHEITEN:



Der neue
Nissan X-TRAIL.

Der neue Nissan 350Z.



Der neue Nissan Micra.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Freitag von 18 bis 20 Uhr und Samstag von 10 bis 16 Uhr **SHIFT_expectations**

Garage Bräm AG · Goldach St. Gallerstr. 2 · 071 841 27 27 · www.braemag.ch

Geschätzte Leserschaft

Es war am 7. Mai 1999, als die unabhängige Arboner Wochenzeitung felix erstmals in Ihrem Briefkasten lag. Wir erinnern uns: Damals war die Skepsis bei vielen grösser als die Freude über einen weiteren Gratisanzeiger...

Inzwischen sind 64 Monate ins Land gezogen, und felix ist in dieser Zeit genau 254 Mal erschienen. Das einst so zarte und für viele Zweifler kaum überlebensfähige Pflänzchen hat sich inzwischen zu einem stattlichen Baum entwickelt. Und felix hat in diesen fünfeindrittel Jahren noch etwas geschafft: Akzeptanz!

Knapp 11 000 Exemplare sind es, die von pflichtbewussten Postangestellten Woche für Woche in sämtliche Briefkästen und Postfächer in Arbon mit Frasnacht und Stachen, Roggwil und Freidorf, Steinach, Berg und seit mehr als einem Jahr auch in Horn verteilt werden. Diese flächendeckende Verteilung ist nur möglich, weil felix amtliches Publikationsorgan der Stadt und Volksschulgemeinde Arbon sowie der Politischen Gemeinde Horn ist.

Nach wie vor finanziert sich felix – ohne finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand – ausschliesslich durch Inserate, Abos und Spenden. Dies erklärt auch, weshalb die Genossenschaft Verlag MediArbon als Herausgeberin von felix finanziell weiterhin nicht auf Rosen gebettet ist.

Vor diesem materiellen Hintergrund erlauben wir uns – wie all die Jahre zuvor –, dieser Ausgabe einen Einzahlungsschein beizulegen. Selbstverständlich ist niemand verpflichtet, eine Gratiszeitung finanziell zu unterstützen. Wer sich aber Woche für Woche auf felix freut und diesen als kleine Anerkennung mit einem Zupf unterstützen möchte, dem gebührt ein herzliches «Vergelt's Gott». Ihre Spenden werten wir auch als Anerkennung für vergossenes und weiterhin fließendes Herzblut – vielen Dank!

felix.

Testplanung Saurer-Werk II – Arbon anders positionieren

Eine grosse Chance

Obwohl sich kontinuierlich Industriebetriebe aus dem Stadtraum zurückzogen, hat Arbon auch heute noch den Ruf einer Industriestadt. Dieses Image stimmt nicht mehr mit den tatsächlichen Verhältnissen überein. Deshalb will sich die Region Arbon anders positionieren. Impulse für eine zukunftsgerichtete Stadtentwicklung werden von der Stadt und den Grundeigentümern gemeinsam angegangen.

Das Areal des Saurer-Werks II wird nur noch zum Teil für die industrielle Produktion benötigt, weshalb die Firma Saurer Hamel AG die Veräusserung der Brachen vorantreibt. Für die Stadtentwicklung bietet die Neunutzung dieses an zentraler Lage bei Bahnhof und See gelegenen Areals eine grosse Chance. Um die Entwicklungspotenziale möglichst gut erkennen und nutzen zu können, führten die Standortgemeinden Arbon und Steinach zusammen mit der Firma Saurer Hamel AG eine Testplanung durch.

Ergebnisse und Empfehlungen

Drei Projektteams erarbeiteten von anfangs Mai bis Mitte August Ideen und Lösungsansätze für die zweckmässige Erschliessung, städtebauliche Gestaltung und künftige Nutzung des rund 25 Hektaren grossen Areals. Unter der Moderation von Prof. Carl Fingerhuth wurden diese Konzepte in drei Workshops von einem aus rund 40 Vertretern der beiden Gemeinden und Kantone, der Grundeigentümer, verschiedener Verbände, sowie Fachexperten in Architektur und Projektmanagement zusammengesetzten Begleitgremium ausdiskutiert.

Innerhalb dieses Verfahrens konnten die im Rahmen eines Planungsprozesses auftretenden Konflikte bereits in einem frühen Stadium bereinigt und somit einer städtebaulich hochwertigen und wirtschaftlich tragfähigen Basisidee zum Durchbruch verholfen werden.

Die wichtigsten gemeinsamen Ergebnisse und Empfehlungen der Testplanung umfassen in den Hauptpunkten namentlich:

- Die Verknüpfung der Hauptverkehrsführung mit der Stadt entlang der Bahnlinie mit einer rückwärtigen Verbindung Richtung Autobahnzubringer A1;
- neuer städtischer «Boulevard» zwischen Bahnhof und Landquartstrasse;
- die Ausdehnung der Wohn- und Mischnutzung bis zur Textilstrasse in einer städtischen Baudichte;
- den Grün- bzw. Freiraum zwischen der bestehenden Bebauung entlang der Landquart- / Schöntalstrasse und der Neubebauung als Parkband;
- die Aufwertung der beiden Wasserläufe Aach und Salbach als Naturband.

Es wurde entschieden, dass für die weitere Entwicklung das Projekt des Teams Ernst Niklaus Fausch Architekten ETH/SIA GmbH, Aarau, die besten Voraussetzungen bildet.

In Entwicklungskonzept einfließen

Die Erkenntnisse der Testplanung sollen nun in ein städtebauliches Entwicklungskonzept einfließen. Dieses dient den weiteren Planungsschritten und hat folgende Hauptaufgaben:

- Es dient als Grundlage zwischen Stadt bzw. Gemeinde und Grundeigentümern in zentralen Fragen der weiteren Entwicklung.
- Es bildet die Basis zur Koordination der nachfolgenden Gestaltungs- und Erschliessungsplanungen in den beiden Gemeinden und zur Ablösung des rechtsgültigen Quartierplans.
- Es schafft optimale Voraussetzungen zur Suche von Investoren.
- Es enthält Handlungsanweisungen für die mittel- bis langfristige Entwicklung dieses Areals in Bezug auf das Nutzungspotenzial und bauliche Ideen.

Hanspeter Woodtli

**De-
facto**

Keine Grabenkämpfe im Stadtrat

Noch heute – ein Jahr nach der Wahl der neuen Frau Stadtmann und der sechs Stadträtinnen und -räte – wird man von Auswärtigen, die teils weit entfernt von Arbon wohnen, auf die angeblich desolate Situation in der Stadtregerung angesprochen. Fragt man nach konkreten Beispielen, weiss niemand etwas Genaues: «Ja, man hört halt so...!»

Genauso tritt der angeblich unabhängige CVP-Kandidat Sandro Forster auf. Anlässlich des Podiumsgesprächs im Gewerbeschulhaus kritisierte er fortwährend den Stadtrat und Frau Buchmüller. Auf die konkrete Frage, was er denn genau vorzuwerfen habe, wusste auch er keine Antwort und musste sich ebenfalls auf das Hörensagen berufen. Und seine «Unabhängigkeit» relativierte er selber, indem er in seiner Antwort auf eine konkrete Frage darauf hinwies, mit dem Projekt «Altersresidenz» persönliche wirtschaftliche Interessen zu verfolgen.

Die anstehenden Projekte, die es in Arbon in Zukunft zu lösen gilt, verlangen nach einem starken Stadtrat, dessen Mitglieder zum Wohle der Stadt nicht nur am gleichen Strick, sondern auch in die gleiche Richtung ziehen. Deshalb keine Zerstückelung des Saurerareals Werk II aus persönlichen Interessen! Deshalb auch keine Auseinandersetzungen im Stadtrat, die in persönlicher Abneigung begründet sind.

An der letzten Parlamentssitzung wurden erste vielversprechende Ansätze zur Gestaltung des 750-Jahr-Stadtjubiläums präsentiert. Obwohl die Planung der Feierlichkeiten nicht zu den wichtigsten Geschäften des Stadtrates gehört, eröffnet dieses Projekt eine einzigartige Chance, das Bild der Stadt gegen aussen zu korrigieren und zu zeigen, was erreicht werden kann, wenn Politik, Vereine und Bevölkerung in die gleiche Richtung arbeiten.

Ich bin motiviert, aus einer unabhängigen Position an der Lösung anstehender Aufgaben mitzuarbeiten und freue mich, als Stadtrat gewählt zu werden.

Jack Germann, DKL



Ersatzwahl
Schulbehörde

Enzo Montinaro

Weil er Kompetenzen hat,
die Arbon braucht!



S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

Spitex-Verein Arbon und Umgebung
Rebhaldenstrasse 13, 9320 Arbon, Telefon 071 440 15 15

Möchten Sie gerne in unserer Institution eine wichtige Aufgabe übernehmen?
Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine engagierte Persönlichkeit
für die **Einsatzleitung**

Hauspflege/Haushilfe 50–70%

Der Bereich umfasst in unserer Spitexorganisation 10 Mitarbeiterinnen, die sich um das Wohl und die Anliegen unserer Klientinnen und Klienten kümmern. Ihr Einsatz ist in der operativen Leitung der Hauspflege sowie im praktischen Einsatz im externen Hauspflegebereich.

Wir bieten:

eine vielseitige, verantwortungsvolle und herausfordernde Aufgabe
zeitgemässe Anstellungsbedingungen
ein eingespieltes, motiviertes Team
eine moderne Infrastruktur

Sie bringen mit:

Ausbildung als dipl. Hauspflegerin, evtl. mit Zusatzausbildung in der Einsatzleitung
Erfahrung im Spitexbereich
Psychische und physische Belastbarkeit
Flexibilität, Organisationstalent und Eigeninitiative
Teamfähigkeit
EDV-Kenntnisse
Fahrausweis

Haben wir Ihre Neugier geweckt? Dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an die Präsidentin des Spitexvereins Arbon, Frau Ursula Gentsch, Amselweg 2, 9320 Arbon. Für weitere Auskünfte steht Ihnen unser Sekretariat, Tel. 071 440 15 15 zur Verfügung.

Wir wählen JACK GERMANN



In den Arboner Stadtrat!

Barbara Brändle, Raphaela Brändle, Paul Brändle, Ruth Brändle, Cécile Brändle, Konrad Brühwiler, Stefan De Lazzer, Paul Dünner, Brigitte Edelmann, Erich Eggmann, Konradin Fischer, Barbara Fuhrer, Sylvia Fuhrer, Ursula Gentsch, Ursula Germann, Max Gimmel, Hugo Götti, Hans Joerg Graf, Raphael Heer, Doris Heller, Riquet Heller, Irene Hofmann, Peter Hofmann, Markus Horn, Hans Kehl, Elisabeth Keller, Werner Keller, Monika Klemenz, Josef König, Burkard Kreyenbühl, Luisa Kreyenbühl, Andreas Kugler, Margret Kuney, Stefan Kuney, Bruno Kunz, Olga Kunz, Susanne Künzler-Heeb, Pius Lehner, Paul Locher, Beat Lüthy, Albert Maag, Dagmar Mayer, Wolfgang Maurer, Daniela Mazzaro, Barbara Meier-Weilenmann, Regula Möhl, Andy Näf, Peter Pfister, Ruth Pfister, Walter Rösli, Annina Rumpler, Patrick Sackmann, Hannes Schneeberger, Michael Schramm, Christoph Schumacher, Nicole Schumacher, Christine Schuhwerk, Thomas Segginger, Kurt Sonderegger, Theo Specker, Joelle Steib, Claudia Straub, Beatrice Stüssi, Walter Stüssi, Philippe Suremann, Roland Sutter, Silke Sutter Heer, Elisabeth Tobler, Andrea Vonlanthen, Hani Weber, Urs Weber.



die kleine liste

Aus dem Stadthaus Arbon

Sonntagsverkauf bewilligt

Gemäss Gesetz über die Ladenöffnungszeiten, Paragraph 6 ist den Verkaufsgeschäften erlaubt, an höchstens vier Sonntagen pro Kalenderjahr offen zu halten.

Mit dem Erhalt der Bewilligung durch den Stadtrat Arbon hält das an der Egnacherstrasse 79 in Frasnacht domizilierte Geschäft «Möbel De Solda» übermorgen Sonntag, 26. September, seine Türen zum dritten Mal in diesem Jahr für die Kundschaft geöffnet.

Baubewilligung erteilt

Der Stadtwerke Arbon AG ist die Erstellung einer Heizzentrale an der Bahnhofstrasse bewilligt worden. Bei der Heizzentrale handelt es sich um eine Infrastrukturanlage für die Überbauung «Seepromenade». Die Bauparzelle Nr. 4013 befindet sich in der Wohn- und Gewerbezone hoher Baudichte, im Gestaltungsplangebiet «Seepromenade».

«8. Magic Comedy Festival Ostschweiz 2005»

Mit grossem Erfolg initiiert und organisiert die Agentur Eisenring & Partner, St. Gallen, seit sieben Jahren das «Magic Comedy Festival Ostschweiz». Im kommenden Jahr

soll das Festival mit der Verleihung des «Magic Comedy Awards» erstmals in Arbon durchgeführt werden. Angelehnt an die im Legislaturplan 2003–2007 definierte Zielvorgabe, Arbon in eine Dienstleistungs-, Tourismus- und Bildungsstadt zu wandeln, unterstützt der Stadtrat den Anlass mit einem einmaligen Beitrag in der Höhe von Fr. 5000.–. Geknüpft an die Kostensprechung ist die Auflage, dass das Festival in Arbon durchgeführt wird.

Schiessanlage Tälisberg: Benutzerordnung genehmigt

Die Fusion der Schützenvereine Arbon und Roggwil sowie geänderte Eigentümerverhältnisse am «Tälisberg» (Stadt Arbon: 75 Prozent, Gemeinde Roggwil: 25 Prozent) haben eine Überarbeitung der Benutzerordnung für die Schiessanlage notwendig gemacht.

Die Benutzerordnung wurde vom

Stadtrat Arbon und dem Gemeinderat Roggwil genehmigt und hat ab sofort Gültigkeit.

Häckseldienst

Bei genügend Anmeldungen wird jeden Freitag im Oktober und November der Häckseldienst durchgeführt. Für die Verarbeitung des Grünmaterials auf dem eigenen Grundstück ist der Service einmal pro Liegenschaft und Halbjahr je ei-

ne halbe Stunde lang gratis. Das Häckselgut, das selber wegzuräumen und im eigenen Garten zu verwenden ist, eignet sich zur geruchsarmen Kompostierung von Küchenabfällen oder als Bodenabdeckung. Telefonische Anmeldungen bis jeweils Mittwochabend nimmt die Bauverwaltung, Peter Binkert, Telefon 071 447 61 72, gerne entgegen.

Stadtrat Arbon



EINLADUNG

Vorstellung der Ergebnisse der Testplanung für das Saurer-Werk-II-Areal
 Während der Zeit vom **28. September bis 8. Oktober 2004** werden im Schloss Arbon (Galerie, 3. Stock) die Arbeiten der beauftragten Planerteams ausgestellt. Die Ausstellung wird am 28. September mit der Vernissage eröffnet. Zu diesem Anlass ist die Arboner Bevölkerung herzlich eingeladen.

Die **Vernissage findet am Dienstag, 28. September 2004, 17.00 Uhr**, im Beisein von Vertreterinnen und Vertretern der Stadtbehörde, der Eigentümergesellschaften und der Planerteams statt.

Die Ausstellung kann täglich zu folgenden Zeiten besucht werden:

Montag bis Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 20.00 Uhr
Samstag:	09.00 bis 12.00 Uhr

An folgenden Tagen sind Fachleute zugegen:

Freitag, 1. Oktober	18.00 bis 20.00 Uhr:	Lydia Buchmüller Stadtmann Arbon
Samstag, 2. Oktober	10.00 bis 12.00 Uhr:	Hanspeter Woodtli Ortsplaner der Stadt Arbon und der Gemeinde Steinach (Strittmatter Partner AG)
Mittwoch, 6. Oktober	18.00 bis 20.00 Uhr:	Stephan Rausch Berater Saurer Hamel AG (Nüesch-Development AG)

Öffentliche Werk-II-Arealbesichtigungen mit Fredy Kurmann (Treffpunkt beim Hamelgebäude) sind möglich:

Donnerstag, 30. September	17.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch, 6. Oktober	17.00 bis 19.00 Uhr

Wir freuen uns über rege Teilnahme und viele interessante Fragen.
 Stadt Arbon, Gemeinde Steinach, Saurer Hamel AG



Auflage Baugesuch

Bauherrschaft:
Fredy Stacher, Feilen 9, 9320 Stachen

Bauvorhaben:
Abbruch Wohnhaus und Garage

Bauparzelle: 590/82

Auflagefrist:
24. September bis 13. Oktober 2004

Planaufgabe:
Bauverwaltung, Stadthaus, 3. Stock

Einsprache:
Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten



Altpapiersammlung in Horn

Am Mittwoch, 29. September, findet in Horn die nächste Altpapiersammlung statt. Das Altpapier muss spätestens um 8 Uhr bereitliegen. Die Altpapiersammlung wird von der Oberstufe der Schule Horn organisiert. Beachten Sie dabei folgende Regeln:

- Altpapier gut sichtbar am Strassenrand deponieren,
- gut bündeln, keine Säcke/Schachteln!
- kein Fremdmaterial (Plastik, Metallklammern, Plastikkleber, Stoffbuchdeckel etc.)
- Infos unter Tel. 071 845 31 13 (Oberstufe Horn, Erwin Fehr)

Mitteilung der Schule Horn



Eidgenössische VOLKSABSTIMMUNG vom 26. Sept. 2004

Eidgenössische Vorlagen:

1. Bundesbeschluss vom 3. Oktober 2003 über die **ordentliche Einbürgerung sowie über die erleichterte Einbürgerung junger Ausländerinnen und Ausländer der zweiten Generation;**
2. Bundesbeschluss vom 3. Oktober 2003 über den **Bürgerrechtserwerb von Ausländerinnen und Ausländern der dritten Generation;**
3. Volksinitiative vom 26. April 2002 **«Postdienste für alle»** (Bundesbeschluss vom 19. März 2004);
4. Änderung vom 3. Oktober 2003 des **Erwerbersatzgesetzes** (für Dienstleistende und bei Mutterschaft).

Die Stimmurnen sind aufgestellt im Gemeindehaus Horn:	Freitag, 24. September 2004	18.00–19.00 Uhr
	Samstag, 25. September 2004	13.00–14.00 Uhr
	Sonntag, 26. September 2004	10.00–11.00 Uhr

Es wird auf die auf dem Stimmausweis aufgedruckten gesetzlichen Bestimmungen verwiesen. Fehlendes Stimmmaterial kann in der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Gemeindekanzlei Horn

Fragen an den Kandidaten der SVP für die Schulwahl

«Patrick Sackmann, was läuft falsch?»

Wer erzieht eigentlich Ihre Kinder: Ihre Frau oder Sie?

Patrick Sackmann: Beide zusammen! Meine Frau ist zu Hause im Einsatz und rund um die Uhr für die Jungs da. In meiner Freizeit verbringen wir gemeinsam die ganze Zeit mit unseren drei Söhnen. Wir sind überzeugt, dass beide Elternteile für die Kinder sehr wichtig sind.

Worauf achten Sie bei der Erziehung speziell?

Patrick Sackmann: Ich habe immer ein offenes Ohr für meine Kinder, um ihre Freuden und Sorgen zu teilen. Kinder brauchen auch den Vater als enge Bezugsperson. Und ich versuche stets, meinen Söhnen ein gutes Vorbild zu sein.

Wie oft waren Sie im letzten Jahr als Vater in der Schule?

Patrick Sackmann: Sehr oft, bei jedem Kind mehrere Male. Und ich durfte die positive Erfahrung machen, dass diese Besuche von den Lehrkräften stets geschätzt werden.

Welche drei Schwerpunkte möchten Sie in der Arbeit als Schulvorsteher setzen?

Patrick Sackmann: 1. Eine praxisna-

he, finanzierbare Bildungspolitik. 2. Eine leistungsorientierte, qualitativ hochstehende Schule. 3. Förderung bewährter Grundsätze wie Disziplin und Ordnung und auf der andern Seite konsequenter Einsatz gegen Drogen und Gewalt.

Oft treiben undisziplinierte Kinder heute Lehrkräfte fast in den Wahnsinn. Was läuft falsch?

Patrick Sackmann: Vielfach ist der Grund in mangelnder Eigenverantwortung der Eltern zu suchen. Ich bin schockiert darüber, wie viele Schlüsselkinder es bei uns gibt. Andererseits haben die Lehrer mangels Unterstützung der Eltern und wohl teils auch der Behörden viel an Autorität eingebüsst.

Warum sollen die Wählerinnen und Wähler gerade Sie wählen?

Patrick Sackmann: Lange im Ausland tätig, kann ich es bestätigen: Unser Schulsystem ist wirklich gut. Wir müssen ihm Sorge tragen. Als Vater von drei schulpflichtigen Kindern bin ich motiviert, Zeit und Kraft zu investieren, um die Arboner Schule, von der ich vor vielen Jahren selbst profitieren durfte, zu fördern.



Patrick und Yolanda Sackmann mit ihren Kindern Patrick (10), Andrés (8) und Michael (5).

Am 29. Oktober am Seegarten-Meeting: Ueli Maurer, seit 1997 Präsident der SVP Schweiz.



Ueli Maurer kommt

Zu ihrem vierten «Seegarten-Meeting» kann die SVP Arbon am Freitag, 29. Oktober, den Präsidenten der SVP Schweiz, Nationalrat Ueli Maurer, begrüßen. Noch sind Plätze frei.

Das Seegarten-Meeting ist ein gesellschaftliches Ereignis für interessierte Menschen über alle Parteigrenzen hinaus. Es bietet eine Begegnung mit profilierten Politikern, aktuelle Informationen aus erster Hand und einen Genuss aus der «Seegarten»-Küche. Nach Regierungsrat Roland Eberle, Nationalrat Peter Spuhler und der Zürcher Regierungsrätin Rita Fuhrer ist diesmal der Präsident der SVP Schweiz, Ueli Maurer, Ehrengast im Hotel Seegarten.

Souveräner Politiker

Der 53-jährige Ueli Maurer, wohnhaft im Zürcher Oberland, ist verheiratet, hat sechs Kinder und ist Geschäftsführer des Zürcher Bauernverbandes. Politisch hat er eine klassische Laufbahn hinter sich: Gemeinderat, Kantonsrat und seit 1991 Nationalrat. Seit 1997 führt er zudem die wählerstärkste Partei des Landes souverän. Zuerst massiv unterschätzt, gilt er heute als einer der einflussreichsten

Politiker des Landes. Er operiert laut «NZZ am Sonntag» «nach wiederholten Wahlsiegen aus einer Position der Stärke». Dem gleichen Blatt sagte er auch: «Mein Job ist es, voranzugehen.» Darüber wird er auch in Arbon sprechen.

Ganz persönlich

Das «Seegarten-Meeting» beginnt am 29. Oktober um 19.30 Uhr mit einem Apéro beim Cheminée-Feuer. Nach einem feinen Nachtessen à la «Seegarten» heisst es zuerst «Ueli Maurer ganz persönlich». Danach spricht der SVP-Präsident zum Thema «Welche Politik braucht die Schweiz?». Schliesslich geht er gerne auf Fragen aus dem Publikum ein.

Rasch anmelden

Die SVP Arbon freut sich auf den Besuch des populären und erfolgreichen Politikers. Sie verspricht ihren Gästen einen denkwürdigen Erlebnisabend. Anmeldungen nehmen Konrad Brühwiler auf der Post Frasnacht (Tel. 071 446 15 21) und Andrea Vonlanthen (071 446 70 02) gerne entgegen. Hier können auch Programme und Anmeldeformulare bezogen werden.

Tipps der SVP für Sie

Nehmen auch Sie bitte am Wochenende Ihre Verantwortung als Stimmbürgerinnen und Stimmbürger wahr! Die Parolen der SVP: Ersatzwahl in die Schulbehörde: Patrick Sackmann. – Ersatzwahl in den Stadtrat: Jack Ger-mann. – Erleichterte Einbürgerung der zweiten Generation: Nein. – Bürgerrechtserwerb der dritten Generation: Nein. – Post-Initiative: Nein. – Änderung des Erwerbsersatzgesetzes (Mutterschaftsversicherung): Nein.

Kopf- oder (und) Parteiwahl?

Ganz so einfach sind die Kommunalwahlen in der Gemeinde Steinach dieses Jahr nicht. Wählen wir nun den Kopf oder die Partei? Darüber wurden schon ganze Abhandlungen geschrieben. Ist Wahltag auch Zahntag? So simpel lässt sich dies auch nicht ausdrücken. Blicken wir kurz zurück anhand eines aktuellen Beispiels der Schulgemeinde.

An der denkwürdigen Schulbürgerversammlung vom März 2003 erdreiste sich die FDP, per Antrag der CVP die Stirn zu bieten. Der mit grosser Mehrheit gutgeheissene Antrag löste nebst anderem heftige politische Diskussionen aus. Der FDP wurde und wird Unfairness, ja sogar Arroganz nachgesagt. Vielleicht ist ja nicht bekannt, dass die Gemeinde- und Schulbehörde sowie beide GPK's von der CVP präsi-

diert werden. Demzufolge ist es sicher politisch zulässig, wenn sich andere Parteien zu Wort melden, Meinungen vertreten und der Bürgerschaft andere Wege aufzeigen. Dabei von Arroganz oder sogar von nicht konsensfähigem Verhalten zu sprechen, ist geradezu ein Eigentor. Es dauerte jedenfalls lange bis auch andere Parteien bemerkten, dass eine Vormachtstellung der CVP im Schulrat trotz oder eben gerade wegen der Köpfe problematisch ist (3 CVP, 1 FDP, 1 SP).

Nun, ich erwähnte den Antrag vom Frühjahr letzten Jahres. Es ging dabei um den für die Schulbehörde verpflichtenden Auftrag, ein Einladungsverfahren einzuleiten, welches mehrere Varianten betreffs Bauvorhaben «Schulhaus» zulässt. Die Bürgerschaft wartet demnach seit über einem Jahr auf die Erfüllung dieses Auftrages. Die FDP ist mit Sicherheit

nicht Bremsklotz, sondern steht zu ihrem Wort und möchte richtig und zügig voranschreiten.

Ende Woche ist Wahltag und eben auch Zahntag. Das Stimmvolk von Steinach wird wissen, was für seine Kinder gut ist. Mit flotten Sprüchen werden wir nicht weiterkommen, jetzt sind endlich Taten gefordert! Als Schulpräsident stellt sich der jetzige Schulrat Bruno Peterer zur Verfügung. Er weiss sehr wohl, was auf ihn zukommt und was er für die Bürgerschaft leisten möchte. Es ist eine Kopf- und eine Parteiwahl. Wenn nämlich sein Gegenkandidat obsiegt, dann ist auch nicht nur die Person, sondern wieder eine Dreierseilschaft der CVP in der Vormachtstellung. – Die Bestellung der Schulbehörde ist somit klar beides: Kopf- und Parteiwahl.

Ich jedenfalls wähle die FDP, denn die schaut hin und bleibt am Ball.

*Heini Beer,
FDP-Präsident, Steinach*

Turnveteranen auf Reisen

Das Ziel der diesjährigen Reise der Turnveteranen-Vereinigung des stv arbon führte nach Davos ins Eidg. Institut für Schnee- und Lawinenforschung (SLF). 42 Teilnehmer folgten der Einladung des Obmanns Paul Stäheli. Bei Bilderbuchwetter fuhr der vollbesetzte Car am Hohen Kasten und Alvier vorbei durch das Prättigau nach Wolfgang, wo ein Kaffeehalt eingeschaltet wurde.

Die Besichtigung des SLF unter kompetenter Führung vermittelte einen interessanten und lehrreichen Einblick. Was den meisten Teilnehmern unbekannt war, ist der Umstand, dass das SLF-Institutsgebäude auf dem Weissfluhjoch weiterhin als Forschungsstandort zur Verfügung steht, dass aber der Hauptsitz des SLF im Jahre 1996 nach Davos-Dorf verlegt worden ist, wo die Turnveteranen einiges über das 1936 gegründete SLF erfahren, in dem heute 150 Wissenschaftler beschäftigt sind.

Nach dem Mittagessen erfolgte die Rückfahrt durch das Landwassertal nach Lenzerheide, mit einem Zwischenhalt in Valbella und schliesslich dem Rhein entlang nach Arbon.

Ernst Friedrich

Eine reine Wahlzwängerei...

Lieber Heini Beer

Wahrlich – so einfach sind die Steinacher Kommunalwahlen dieses Jahr wirklich nicht!

Am 26. Mai trafen sich die Präsidenten der Ortsparteien, um die Wahlgeschäfte zu diskutieren und nach gemeinsamen Lösungen zu suchen. Erinnerst du dich? Du warst auch dabei. Du hast dein Problem mit der Vormachtstellung der CVP dargelegt und die CVP war kompromissbereit. Freiwillig stellte die CVP den dritten Sitz sowohl im Gemeinderat als auch im Schulrat zur Verfügung. Damit warst auch du einverstanden! Fristgerecht gaben alle Parteien ihre Kandidaten bekannt. Deine Partei, die FDP-Steinach, nominierte unter anderen Bruno Peterer als Schulrat sowie auch als Schulratspräsident. Wie schon länger bekannt, kandidiert für das Schulratspräsidium auch Andreas Aepli von der CVP. Alle Sitze konnten somit wieder besetzt werden. Zum Teil im Doppel, somit hat der Bürger eine echte Wahl.

Drei Tage vor Abgabetermin der Wahllisten zog der bereits nomi-

nierte Bruno Peterer in Absprache mit der FDP die Kandidatur als Schulrat zurück. Er kandidiert nur noch als Schulratspräsident. Eine reine Wahlzwängerei! Der nun freigewordene Schulratsitz wäre leer geblieben, keine andere Partei war in der Lage, ihn zu besetzen. Um diese Lücke zu schliessen, waren alle Parteiprääsidenten (auch du!) einverstanden, dass wir von der CVP Iris Gasser – eine absolut fähige Kandidatin – nachnominierten. Hat das etwas mit Vormachtstellung zu tun? In den Steinacher Behörden wird keine Parteipolitik betrieben, sondern Sachpolitik! Das solltest du als GPK-Mitglied wissen. Du greifst die CVP betreffs ihrer Präsidentenämter an. Es ist festzuhalten, dass die Präsidien der Geschäftsprüfungskommissionen nicht vom Stimmbürger gewählt, sondern von den Kommissionen intern bestimmt werden. Du gehörst in eines dieser Gremien. Stell dich zur Verfügung, nimm die Verantwortung auf dich! Auch in der GPK-Schule könnte deine Parteikollegin das Präsidium übernehmen. Wir von der CVP hätten nichts dagegen!

Keine Abendunterhaltung des Appenzeller-Vereins Arbon

Seit dem 30. September 1920 spielen wir jedes Jahr an unserer Abendunterhaltung ein Theater. Da sich unser Regisseur und Theaterspieler derzeit weiterbildet und zwei weitere Akteure wegen Krankheit fehlen, müssen wir leider am 2. Oktober die Abendunterhaltung streichen, weil wir keinen Ersatz gefunden haben. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Passivmitgliedern, Inserenten, Gönnern und Sympathisanten für die Treue bedanken und hoffen, sie das nächste Jahr wieder an der traditionellen Unterhaltung begrüssen zu dürfen.

Appenzeller-Verein Arbon

Verschneupause 2004

Zum zweiten Mal bot die evang. Kirchgemeinde Arbon ein Wochenende für Frauen an. In Bad Waldsee verbrachte die Gruppe kürzlich abwechslungsreiche Tage. Interessant war die Führung durch die Barockstadt mit ihren eindrücklichen Bauten. Für die Gesundheit war der Besuch in der Therme ideal. Die schönste Rokokokirche in Deutschland steht in Steinhausen und ist ebenfalls einen Besuch wert. Pfarrerinnen A. Grewe und S. Gonzenbach haben in ihrer Freizeit rekognosziert und geplant. Alles war perfekt organisiert – herzlichen Dank. Alle, die dabei waren, freuen sich bereits auf das nächste Mal. *br*

In Steinach ist die CVP nach wie vor die grösste Ortspartei, die FDP die kleinste. Nach eurem Wähleranteil bei den Kantonsratswahlen hättet ihr nicht einmal Anspruch auf einen ganzen Sitz in den Räten, schon gar nicht auf das Präsidium. Mit Andreas Aepli stellen wir einen Kandidaten zur Wahl, der weiss, was Personalführung ist. Er ist ein ruhiger, besonnener Schaffer und würde die Steinacher Schule zum Wohle aller Beteiligten führen. Kinder, Eltern, Lehrer, Steuerzahler – er kennt alle! – Aus Überzeugung wähle ich am 26. September Andreas Aepli.

*Otmar Angehrn,
CVP-Präsident, Steinach*

DAMEN & HERREN
COIFFEUR Sisters

daniela bischof
monika segginger

romanshornerstr. 79
9320 arbon
telefon 071 446 11 66

1,95%

Jetzt besonders attraktiv:
die UBS Moneyline Hypothek

UBS Arbon
Bahnhofstrasse 26
Tel. 071 447 79 79

Gärtnerei
Gartenbau

Kaiser

Stiefmütterchen Fr. 1.–

Christian Kaiser
St.Gallerstrasse 46, 9320 Arbon
Telefon 071 446 10 64
Telefax 071 446 01 64

männersachen.

held mode

Sa/So, 25./26. Sept.
Modeschau bei
Auto Gasser, Salmsach

held mode • In der Altstadt • 9320 Arbon
Tel. 071 446 18 62 • Fax 071 446 18 72
www.heldmode.ch
Inhaber: Herbert Kuser

HAUSTECHNIK

HE

EUGSTER AG

Spenglerei • Sanitär • Rohrleitungsbau
Blitzschutz • Planung • Badumbau
Reparaturdienst

Roggwil • Arbon • Telefon 071 455 16 78
www.HEugster.ch • info@HEugster.ch

Büroqualität aus einer Hand

Futter für Ihren Drucker

witzig
BÜROCENTER

9320 Arbon
St. Gallerstrasse 18
Tel. 071 447 30 00
Fax 071 447 30 09
www.witzig.ch

Leistungsfähige,
starke
Elektrohäcksler
von SABO
mit grossem Trichter
kein Vorzerkleinern
mehr.

Forrer
Hanspeter Forrer
Bühlhof, 9320 Arbon
Telefon 071 446 36 71

Tierrafino

Farbe und Putz zugleich

Farbiger Lehmdeckputz aus 100 %
natürlichem Material für Innenwände.
Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne.

STUTZ

9320 Arbon, Sonnenhügelstrasse 10a,
Tel. 071 446 15 75 Fax 071 446 15 12

GEWERBEVEREIN ARBON

Individuelle Wünsche und Ziele stehen bei der UBS Arbon im Zentrum. In einer umfassenden persönlichen Beratung gehen wir auf Ihre Anliegen ein und setzen alles daran, Ihre Bedürfnisse mit innovativen und massgeschneiderten Lösungen zu erfüllen.

Zehn qualifizierte UBS-Kundenberater öffnen den Zugang zu einer breiten Palette von Produkten und Dienstleistungen.

UBS-Hypotheken

Beim Thema Immobilienfinanzierung dürfen Sie auf die umfassende Erfahrung und Expertise von UBS als Marktführer im Hypothekemarkt Schweiz zählen. Eigenheimbesitzer können zwischen verschiedenen Hypotheken wählen und diese beliebig kombinieren. Besonderen Wert legen wir auf eine umfassende Beratung und eine Finanzierungslösung, die Ihrer persönlichen Situation optimal Rechnung trägt. Steht die Erneuerung einer Hypothek oder der Erwerb einer Immobilie innerhalb Jahresfrist an, empfiehlt es sich, eine vorzeitige Zinsabsicherung mit einer Forward-Festhypothek zu prüfen. Empfehlenswert ist ein Hypotheken-Mix, bei dem mehrere Hypotheken-Tranchen bzw. -produkte mit verschiedenen Laufzeiten kombiniert werden. So lässt sich verhindern, dass die gesamte Finanzierung zu ein und demselben Zeitpunkt fällig wird und – wenn man Pech hat – ausgerechnet in einer Hochzinsphase neu zu regeln ist. Zurzeit ist ein Cocktail aus mittleren und langen Laufzeiten ratsam. Da vorläufig noch mit

Herzlich willkommen bei UBS Arbon

Wir sind gerne für Sie da



404 Jahre Erfahrung (von links nach rechts): Wolfgang Rohner, Roman Schawalder, Sandra Bruderer, Roland Hammerer, Stephan Hollenstein (Geschäftsstellenleiter), Daniel Andres, Ursula Müller, Hanspeter Belloni, Silvan Rüege (Praktikant); auf dem Bild fehlen: Yvonne Landolt (Geschäftskundenberaterin), Peter Hofmann.

niedrigen Kurzfristzinsen zu rechnen ist, kann auch eine Libor-Hypothek in Betracht kommen; mit derzeit noch deutlich unter 2 Prozent bietet sie den weitaus günstigsten Zinssatz. Wer sich möglichst wenig um Finanzielles kümmern möchte, kann auch Spezialprodukte wählen, beispielsweise ein «Paket» kleiner, zeitlich gestaffelter Festhypotheken, wobei die Verlängerung auslaufender Tranchen automatisch durch die Bank erfolgt. Diese so ge-

nannte Portfolio-Hypothek kombiniert die Eigenschaften einer Festmit jenen einer variablen Hypothek mit unbefristeter Laufzeit.

UBS Fondskonto

Das UBS Fondskonto kombiniert in optimaler Weise die Vorteile der UBS-Fonds mit den Vorzügen eines Kontos. Gemeinsam mit uns wählen Sie die Fonds aus, die Ihren persönlichen Zielen entsprechen. Das von Ihnen auf das UBS-Fondskonto

einbezahlte Geld wird automatisch in die gewählten UBS-Fonds investiert. Sie können jederzeit Einzahlungen und Bezüge tätigen.

UBS Finanzplanung

Fragen Sie sich auch, wie Sie abgesichert sind, welche Leistungen Sie (oder Ihre Familie) erhalten, wenn Sie aus irgendeinem Grund erwerbsunfähig werden, oder aber wie hoch Ihr Renteneinkommen am Tag Ihrer Pensionierung sein wird? Antworten darauf können auch Fragen im Zusammenhang mit Ihrer Vermögens- und Steuerplanung oder Ihrer Nachfolgeregelung aufwerfen. Solche und andere Fragen können Ihnen unsere Fachspezialisten mittels einer persönlichen Vorsorge-Analyse beantworten.

UBS KeyClub

Mit der kostenlosen Teilnahme am UBS KeyClub Bonussystem sammeln Sie mit Ihrem Vermögen automatisch und regelmässig wertvolle UBS KeyClub Bonuspunkte. Zudem punkten Sie mit Ihren UBS-Kreditkarten gleich zweifach: Mit dem Umsatz und dem Mehrumsatz gegenüber dem Vorjahr. Ihre Bonuspunkte können Sie bei einer Vielzahl von UBS-Partnerunternehmen für attraktive Prämien einlösen.

Informieren Sie sich jetzt bei uns! Unser Ziel ist es, mit Ihnen einen kontinuierlichen Dialog zu führen und somit eine langfristige, partnerschaftliche Beziehung zu pflegen. Ein erster Schritt ist ein persönliches Gespräch.

Ihre UBS Arbon

digi Sprint
digitaldruck & kopierservice

Ihr Partner für
Kopier- und Drucksachen

- Farbkopien
- S/W Kopien
- Neonplakate
- Arch. Pläne A4 - A0

St. Gallerstrasse 10, 9320 Arbon
Telefon 071 446 00 07

HERBSTMODE
SETZEN SIE ZEICHEN

boncover
Arbon
Wil

Die mit der
persönlichen Beratung

TEXTILREINIGUNG
Adi und Mario Giger
Romanshornerstrasse 21
9320 Arbon
Tel. 071 446 88 30

Kleider • Teppiche • Leder • Bettfedern
eigene Schneiderei • Vorhänge

Für guten Rat und
prompte Tat

Garten-Unterhalt
Garten-Gestaltung

e.straub
www.estraub.ch
Erwin Straub
Wattstrasse 7, 9306 Freidorf
Tel. 071 455 24 44, Fax 071 455 24 46
E-Mail: info@estraub.ch

Jetzt anrufen!

Gemeinsam
wachsen.

Vertrauen ist die Grundlage für eine langjährige Zusammenarbeit.

Thurgauer Kantonalbank
www.tkb.ch

Beratung – von der
Revision bis zur
Berichterstattung.

RWP Rother
Wirtschaftsprüfung & Beratung AG
St. Gallerstrasse 20, 9320 Arbon
Tel. 071 447 18 00
Fax 071 447 18 08
www.rwp.ch, info@rwp.ch
Mitglied der Treuhand-Kammer

expert Oeler+Beringer Arbon
Inh. Max Pscheid
Lindenhof, 9320 Arbon
Telefon 071 446 33 30
Gratis

BANG & OLUFSEN

BeoCenter 2: CD, DVD, RDS-Radio
BeoLab 4000: Aktivlautsprecher

Haushalt-Geräte
Telefon-Apparate
Beleuchtungskörper
Elektro-Installationen

Elektro Hodel Arbon

St.Gallerstrasse 43
Arbon
Tel. 071 447 11 55
Fax 071 447 11 56

Berg SG
079 407 22 20
Roggwil TG
071 455 16 48

MB KÜCHEN & BÄDER

Grosse Ausstellung

Bestaunen Sie die Neuheiten für Küche & Bad auf 400 m2!

Wir freuen uns auf Sie.

mb-kuechen-baeder.ch
9320 ARBON, VIS-À-VIS POST, TELEFON 071 447 80 10

13 Jahre und 13 Tage Denner-Satellit Frasnacht

Ursula und Reinhold Breu führen den Denner-Satelliten in Frasnacht mit viel Geschick und Kundennähe. Denner-Satelliten-franchise-Inhaber Breu kann und will auf Kundenwünsche eingehen. Bei den 3000 Produkten sind viele Artikel nur auf Grund der Kundenwünsche eingeführt worden. Feierabendbrot zum Abschluss des Tages, und zum Frühstück frisch gebackene Gipfel werden im hauseigenen Backofen jederzeit vom Breu-Team nachgebacken. Mit besonderen Aktionen locken Ursula und Reinhold Breu immer wieder neue Kunden in ihren Laden. Im Sommer sind es die Gäste vom Campingplatz Wiedehorn und von den Garni-Hotels in Kratzern, welche ihr «Zmorge» und «Zmittag» posten. Die Kunden sind froh über das frische Brot der Bäckerei Kunz sowie das gute Fleisch aus tiergerechter Haltung der Städtli-Metzgerei Arbon. So können alle Frasnachter seit 13 Jahren ohne Auto alle notwendigen Artikel für das tägliche Leben direkt im Dorf einkaufen. Den Frasnachter Denner-Satellit das ganze Jahr von Montag bis Samstag zu öffnen – über 60 Arbeitsstunden pro Woche –, ist nur dank grossem Einsatz von Ursula und Reinhold Breu möglich.

bill



Mosttag in der Region

Morgen Samstag, 25. September, kann am Mosttag der Most als das Kulturgut unserer Region in seiner Vielfalt wieder neu entdeckt werden. Zwischen 10 und 14 Uhr führt Heinz Daepf durch den Obstgarten der Obstsortensammlung in Hofen (Roggwil), und zwischen 10 und 17 Uhr öffnet die Familie Stäheli in Kratzern (Frasnacht) die Türen ihrer Mostgalerie und bietet in der Festwirtschaft Spezialitäten in Form von Neukreationen mit traditionellen Zutaten aus der Region an.

Umweltfreundliches Autowaschzentrum Landquart

Sonne spendet Energie

Warmwassererzeugung mit Solarenergie ist ein äusserst sinnvoller Bereich der Nutzung erneuerbarer Energien. Dieser Überzeugung ist auch Heinz Baumann vom Autowaschzentrum Landquart in Arbon. Darum wurde dort gemeinsam mit Ingenieur Markus Fischer eine Solaranlage realisiert.

Wer bei Sonnenschein sein Auto im Autowaschzentrum Landquart in Arbon wäscht, für den kommt die Energie grösstenteils von der Sonne; Energie, die sonst mit Öl oder Gas erzeugt werden müsste. Es versteht sich von selbst, dass damit ökologisch richtig gehandelt wird.

Gratisenergie nach Amortisation

Auch aus wirtschaftlicher Sicht ist eine Solaranlage interessant, und der hohe Ölpreis hilft da entscheidend mit. Dank dieser Situation erfährt die Solarbranche den grössten Boom seit dem «Ölschock». Die Nutzniesser daraus sind die Umwelt und die Wirtschaft selbst. Energie kann man kaufen, wobei das Geld dann über Rohstoffhändler und Ölmultis zu den Ölförderländern fliesst. Der Verdienst an diesem

Franken in unserem Land ist sehr gering. Mit dem gleichen Franken ist eine von unserer Industrie gebaute Solaranlage erhältlich, die durch das örtliche Gewerbe installiert und mit der eigenen Energie gewonnen werden kann. Eine solche Anlage amortisiert sich nach einigen Jahren, und danach wird die Energie zum Nulltarif geliefert.

Arbon unterstützt Projekt

Auch die Stadt Arbon als Energiestadt und das kantonale Amt für Energie sind an diesem Projekt beteiligt. Mit umfangreichen Messungen wird Markus Fischer von Fischer Ingenieure, Romanshorn, die Effizienz der Anlage ermitteln, um wertvolle Erkenntnisse für andere Solaranlagen daraus zu ziehen. Die Energieeinsparung lässt sich sehen: acht bis zehn Liter Öl pro Tag summieren sich pro Jahr auf 3000 bis 4000 Liter. Diese Einsparung an Öl oder Gas bringt neben finanziellen Vorteilen auch den Nutzen, dass kein Treibstoff verbrannt wird und damit auch keine schädlichen Treibhausgase produziert werden.

Markus Fischer

Testplanung Saurer-Werk-II-Areal abgeschlossen

Die vor rund einem halben Jahr in Angriff genommene Testplanung auf dem Werk-II-Areal der Firma Saurer ist nun erfolgreich abgeschlossen. Während der Zeit vom 28. September bis 8. Oktober 2004 werden die Arbeiten der beauftragten Planerteams im Schloss Arbon (Galerie, 3. Stock) ausgestellt. Die Vernissage findet am Dienstag, 28. September, 17.00 Uhr, im Beisein von Vertreterinnen und Vertretern der Stadtbehörde, der Eigentümergesellschaften und der Planerteams statt. Die Arboner Bevölkerung ist zu diesem Anlass herzlich eingeladen. Bis zum 8. Oktober kann die Ausstellung täglich zu folgenden Zeiten besucht werden: Montag bis Freitag, 09.00 bis 12.00 Uhr und

14.00 bis 20.00 Uhr; Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr.

An folgenden Tagen werden Fachleute ebenfalls anwesend sein:

1. Oktober, 18.00 bis 20.00 Uhr: Lydia Buchmüller, Stadtammann Arbon; 2. Oktober, 10.00 bis 12.00 Uhr: Hanspeter Woodtli, Ortsplaner der Stadt Arbon und der Gemeinde Steinach; 6. Oktober, 18.00 bis 20.00 Uhr: Stephan Rausch, Berater Saurer Hamel AG.

Öffentliche Werk-II-Areal-Besichtigung mit Fredy Kurmann, am Donnerstag, 30. September, und Mittwoch, 6. Oktober, jeweils von 17.00 bis 19.00 Uhr, Treffpunkt: Hamelgebäude.

Auf rege Teilnahme freuen sich: Stadt Arbon, Gemeinde Steinach und Saurer Hamel AG.

Stadtrat Arbon

Was lange währt...

Am 28. Oktober 2003 reichte ich die Motion zur Wiederinstallation des Brunnens beim Hafengebäude ein. Diese Motion wurde von 25 Parlamentsmitgliedern mitunterzeichnet. In der Beantwortung der Motion wurde vom Stadtrat die Wiederinstallation des Brunnens auf die Saison 2004 versprochen. Von da an geschah aber nichts mehr, obwohl die Stadtwerke Arbon die Zusage gemacht hatten, den Anschluss des Brunnens zu sponsern. Lag die Verzögerung etwa an dem vom Bauverwalter gewählten sehr aufwändigen Bewilligungsverfahren? Diese Woche kam endlich Leben in die Angelegenheit: Stadtrat Köbi Auer, Roli Löw von der Bauverwaltung und die Stadtwerke organisierten den Transport. Die Angelegenheit wurde ganz unbürokratisch erledigt. Somit wurde dem Wunsch



Köbi Auer, Roli Widmer und Roli Löw freuen sich über den alten neuen Brunnen beim Hafenkiosk.

vieler Arbonerinnen und Arboner wenigstens auf Ende Saison entsprochen. Erfreuen wir uns am Brunnen an den hoffentlich noch vielen schönen Herbsttagen am See! Von nächster Woche an läuft wieder «was» in Arbon; das Wasser im Brunnen. Die Hartnäckigkeit hat sich gelohnt, selbst in einer solch kleinen Angelegenheit. Als Motionär möchte ich mich im Namen vieler Menschen bedanken, die sich den Brunnen beim Hafen gewünscht haben, und bei den Beteiligten, die dazu beigetragen haben, dass diese ärgerliche Angelegenheit zu einem guten Ende gekommen ist. Besonderen Dank verdienen Roli Löw und die Stadtwerke Arbon.

Roland Widmer,
SP-Stadtratskandidat

Asiatische Energiemassage

Im Advantis-Fitnessclub an der Kupferwiesenstrasse 4 in Arbon findet ab Samstag, 6. November, ein praxisbezogener Intensivkurs über Asiatische Energiemassage für Laien, Sportler und Therapeuten statt.

Vermutlich ist Massage die älteste medizinische Therapie in der Geschichte der Menschheit! Die Asiatische Energiemassage vereint in einzigartiger Weise Akupressur, tiefe Druckmassage, Yoga-Dehnungen und Gelenkarbeit, was den Körper nicht nur entspannt, sondern ihn auch geschmeidig und fit aufbaut.

Es werden die Energielinien (Meridiane) bearbeitet, basierend auf der traditionellen chinesischen Gesundheitslehre. Zusätzlich wird der ganze Körper gedehnt und gestreckt, unter Berücksichtigung der richtigen Atmung, die wir aus dem Yoga kennen. Da in dieser Massagetradition keine Öle verwendet werden, wird am sportlich-bekleideten Körper auf einer Bodenmatte gearbeitet.

Kursteilnehmer fühlen sofort, wie sich in ihrem Körper die oft schmerzhaften (Ver)Spannungen im Rücken, in der Muskulatur und in den Gelenken lösen. Sie spüren wieder die aufbauende Lebensenergie, indem sie sich weniger müde, weniger überfordert fühlen und dadurch leichter durch den Alltag gehen.

Aufgrund der fachkundigen Kursleitung durch und der langjährigen Erfahrung von Pia Müller, Ganzheitliche Massage- und Fitnesspraxis in Speicher, lernen Sie die Asiatische Energiemassage in diesem Kurs – auch ohne Vorkenntnisse – anzuwenden. Für Therapeuten werden 20 Weiterbildungsstunden ausgewiesen. *pd*

Nothilfekurs in Horn

Im Samariterverein Horn beginnt am Dienstag, 5. Oktober, ein weiterer Nothilfekurs. Ab dem 5. Oktober dauert der Kurs jeweils Dienstag und Freitag fünf Mal zwei Stunden. Ein Wochenendkurs ist in Vorbereitung (Datum nach Absprache). Anmeldungen bei V. Schulze (Tel. 071 841 58 26) und M. Zehender (Tel. 071 841 33 67).

Morgen Samstag, 25. September, lädt die Feuerwehr ein

20 Jahre neues Depot

Am Samstag, 25. September, öffnet das Feuerwehr-Depot Arbon seine Pforten für die Bevölkerung. Dabei wird die Feuerwehr Arbon Einblick in ihre vielfältige Tätigkeit geben.

Vor genau 20 Jahren zog die Feuerwehr Arbon vom alten «Schädler» in ihr neues Depot an der Brühlstrasse um. Anlässlich dieses Jubiläums öffnen sich morgen Samstag, 25. September, von 10 bis 16 Uhr die Depottore für die Bevölkerung. Nicht der Bau als solches steht dabei im Vordergrund, sondern die diversen Aufgaben, welche die Feuerwehr heute erfüllt.

Spektakuläre Shows

Auf einem Rundgang durch das 20-jährige Depot kann die Infrastruktur des Depots mit z.B. Atemschutzküche, Schlauchwaschanlage und mehr besichtigt werden. Vor dem Depot geben Feuerwehrangehörige Auskunft zur Einsatzmöglichkeit der verschiedenen Fahrzeuge. Doch es bleibt nicht beim trockenen Besichtigen. Ab 11 Uhr wird der Einsatz von Kleinlöschgeräten demonstriert. Von 13.30 bis 14.30 Uhr wird eine spektakuläre Strassenrettung

unter Einbezug der Arboner Ambulanz und von 15 bis 16 Uhr ein Löscheinsatz vorgeführt.

Blick über Arbon

Fehlen darf beim Besuch des Depots auf keinen Fall eine Fahrt mit der Autodrehleiter. Von 30 Metern Höhe bietet sich dabei die Möglichkeit, einen Blick auf Arbon zu werfen. Nicht zu kurz kommt der Jubilar: das Depot. Seine Entstehung wird im Theoriesaal, wo sich auch ein kleines Museum befindet, noch einmal auf Bildern dargestellt – eine Gelegenheit für viele, in Erinnerungen zu schwelgen.

Tagesbetreuung Eiche

Wer ermattet nach so viel Erlebtem und Gesehenem hungrig ist, findet Stärkung in der Festwirtschaft im Depot. Der Erlös der Autodrehleiterfahrten und der Festwirtschaft geht zu Gunsten der Tagesbetreuung Eiche. Die Tagesbetreuung Eiche bietet neben der Betreuung auch einen Mittagstisch und Aufgabenhilfe an. Mit diesem Beitrag möchte die Feuerwehr Arbon einen Obolus an diese soziale und zweckmässige Institution leisten. *sut*



Am Tag der offenen Tür zeigt die Arboner Feuerwehr auch ihr Können.

Am liebsten leicht und weich...

Stricksachen sind nicht mehr nur etwas für Kuschelstunden. «Kreativ-chic» ist das Fashion-Credo dieses Herbstes. Maschenmode steht hoch im Kurs, hebt sich von der Masse ab, denn sie lässt sich von den Best-Ofs der Vergangenheit inspirieren: Sie mischt Fashion-Elemente der 80er-Jahre und kombiniert British-Chic mit Fancy-Style zu witzigen Strick-Outfits,



die einfach Spass machen. Knallfarben stehen hoch im Kurs. Neongrün, Orange und Rot, Pink, leuchtendes Gelb, Violett und Lila – Strickmode bekennt sich zu lebhaften Farben, die mit Grau und Schwarz kombiniert noch intensiver leuchten. Oft sind es die kleinen Dinge, ein aufregendes Accessoire, eine extravagante Kombination oder raffinierte Materialien und kreative Fantasie, die ein Strickteil trendig machen! – Wer mehr über die aktuelle Strickmode erfahren möchte, ist beim «s'Wullechäschtli» von Franziska Röhrli am Fischmarktplatz an der richtigen Adresse.

HABLÜTZEL OPTIK
Novaseta Arbon
Tel. 071 446 12 02



LAGERVERKAUF **Markenmode ab 60% und mehr reduziert!**

HEIDIS  MODE

outFIT
by Heidis Mode

Season
by Heidis Mode

30. September – 2. Oktober 04
Do-Fr 9–12 13.30–18.30, Sa 9–16
Season by Heidis Mode
Blumenstr. 25 . 9403 Goldach

**Coiffeur
Liliane**



Besuchen Sie uns an der
Gewerbe-Mix-Ausstellung
in Salmsach

Frisurenschau Sa/So, 25./26. Sept.

Seeblickstrasse 11, 9320 Arbon
Telefon 071 446 49 50
www.coiff-liliane.ch

Denner Satellit



Frasnacht

13 Jahre jung
im neuen Outfit
U+R Breu

METZGETE

**Hotel
Restaurant
Bellevue
9320 Arbon**



Freitag und Samstag
24. + 25. September 2004

Römerstrasse 21, 9320 Arbon
Telefon 071 446 12 03

Auf Ihren Besuch freuen sich
Fam. Pipoz und Doris

Sonntag, 26. September
ausnahmsweise geschlossen!

Restaurant Eintracht
Währschaft echt schweizerisch

Tübacherstrasse 18, 9326 Horn
071 841 57 15

**Samstag, 25. Sept.
ab 18 Uhr**

**Dämmererschoppen
mit dem Duo Feger**

Mo - Fr ab 6 - 24 Uhr geöffnet
Samstag 8 - 18 Uhr
Sonntag Ruhetag

**SEEGARTEN
HOTEL • RESTAURANT**

**Es wird
wieder «Wild»
im Seegarten!**

Vom Hirschfilet
in Honig-Nusskruste
bis zu
hausgemachten
Papardellen mit
Rehgeschnetzeltem,
oder wie wärs mit
Rotweinzwetschgen
und Zimtglace zum
Dessert?

Wir freuen uns auf Sie
René Wohnlich und Seegarten-Team

Hotel-Restaurant Seegarten
Seestrasse 66, 9320 Arbon
Tel. 071 447 57 57, Fax 071 447 57 58
info@hotelseegarten.ch
www.hotelseegarten.ch

Mexican-Nights

Fr. 24. + Sa. 25. September
ab 21 Uhr mit she DJ Dexie

Margeritas und Mexican-Longdrinks **Fr. 7.-**

• Tequilla • Tortillas •

seven more than a **pub**

ehemals Stadtgarten
mayrstrasse 7 9320 arbon tel. 071 440 08 62

JACK GERMANN

In den Arboner Stadtrat!

Mass nehmend in Olympia,
Mass gebend im Stadtrat.

**HEILS-
ARMEE**

**Herbstfest
der Heilsarmee Arbon**

BAZAR
Samstag, den
25. September 2004
St.Gallerstrasse 14

10 - 15 Uhr
Handarbeiten und Bastelartikel
Obst- und Gemüseverkauf
Flohmarkt

Kinderattraktionen

Gegrilltes Fleisch und Würste
Verschiedene Salate
Kuchenbuffet



Familienfest
«Dein Leben hat Zukunft»
mit R. Staubli
Sonntag, den 26. Sept. 16 Uhr

**HERBSTPFLANZEN-
UND KÜRBISMARKT**

Samstag, 25. September 2004 8.00 - 16.00 Uhr durchgehend

Auf dem Areal der Landi Neukirch-Egnach

Festwirtschaft durchgehend offen

**Landi
NEUKIRCH-EGNACH**
Bahnhofstrasse 38, 9315 Neukirch-Egnach
Tel. 071 477 16 26

Blumen Gschwend
Blumenladen-Gärtnerei
Arbonerstrasse 34,
9315 Neukirch-Egnach

10% Rabatt auf das gesamte Landi- und Pflanzensortiment

- Kürbiswägung bis 11 Uhr
- Die schwersten 5 Kürbisse werden prämiert
- 5 weitere Kürbisse werden ausgelost

Attraktive Preise warten auf Sie bei der Preisverteilung um 13 Uhr

- Verkaufen Sie Ihre eigenen Kürbisse
- Kürbisschnitzen für Kinder

Mitbringen: Kürbis, Suppenlöffel, Rüstmesser und entsprechende Kleidung

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Öffentliche Auflage

Gestützt auf § 8 der Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Horn sowie den Beschluss des Gemeinderates vom 19.11.2002 erfolgt die folgende öffentliche Auflage:

Anpassung Bestattungs- und Friedhofreglement (Änderung des Artikels 1)

Auflagefrist:

24. September 2004 bis 23. Oktober 2004

Auflageort:

Gemeindeverwaltung Horn, Tübacherstrasse 11, während der ordentlichen Büroöffnungszeiten

Referendum:

Reglemente mit allgemeinverbindlichem Inhalt sind der Gemeindeversammlung vorzulegen, wenn 100 Stimmberechtigte dies innert 30 Tagen nach Veröffentlichung im amtlichen Publikationsorgan verlangen (§ 8 Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Horn).

Horn, 22. September 2004

GEMEINDERAT HORN TG

Wir überwintern Ihre Terrassen- und Balkonpflanzen!

Zuverlässig – Termingerech – Professionell



Rebaldenstrasse 14
9320 Arbon
Telefon 071 446 10 29

Brüshaber Hundetraining



Die Hundeschule, die zu Ihnen kommt. In 10 Stunden zum perfekten Begleiter. Gratis-Probetraining unter 071 446 70 25
Neukirch-Egnach TG
www.die-mobile-hundeschule.com

Besondere Gottesdienste

Am nächsten Sonntag, 26. September, feiert die Evangelische Kirchgemeinde Arbon in der Kirche auf dem Berg zwei besondere Gottesdienste, zu denen die Bevölkerung ganz herzlich eingeladen ist.

Am Morgen um 9.30 Uhr findet der Festgottesdienst zur Amtseinssetzung von Pfarrer Harald Ratheiser statt. Geleitet wird diese Feier von Dekan Hans Ulrich Hug. Es wirken mit: Ursula Leeuwerik, Orgel, Manuela Meyer, Flöte, und SchülerInnen von Sigrid Strahlhofer. Anschliessend während des Aperitifs singen die Regenbogenkids unter Leitung von Conny Roelli.

Abends um 19.15 Uhr gibt es im Gottesdienst für Junge und Junggebliebene Live-Musik mit einer Arboner Band. Das kleine Theater stellt die Frage: «Was wissen wir vom Paradies?» Anschliessend ist die Bar im Kirchenkeller offen.

Ökum. Erntedank-Gottesdienst

Am Sonntag, 26. September, feiern die beiden Horner Kirchgemeinden um 10 Uhr gemeinsam den Erntedank-Gottesdienst. Das Motto ist «Staunen – Danken – Bewahren».

Nach dem Gottesdienst sind alle zum Verweilen bei Most, Brot und Äpfel eingeladen. Gaben für den Erntedanktisch wie Gemüse, Salat, Brot, Blumen werden am Samstag, 25. September, zwischen 17 und 18 Uhr in der evangelischen Kirche entgegengenommen. Sie werden im Anschluss an das Erntedankfest ans Behindertenwohnheim in Egnach weitergeschenkt.

Endspurt im «Roxy»

Wenn heute Freitag, 24. September, im Seeparksaal in Arbon um 20 Uhr der Vorhang fällt, wird das Publikum erstmals in den Genuss einer vollständigen Aufführung von «Roxy» kommen. Das Musical, das eigens für die Oberthurgauer Festspiele geschrieben worden ist, wird uraufgeführt. Noch sind für die Premiere – und natürlich auch für die weiteren sieben Vorstellungen – Tickets erhältlich. Nur mit einer guten Auslastung der acht geplanten Vorstellungen können die immensen Kosten, die durch eine Musical-Produktion anfallen, eingespielt werden. – Weitere Informationen über «Roxy» unter www.musical-roxy.ch. Hier können auch online Tickets bestellt werden.

Flugtage im Hubzelg

Bis Samstag, 2. Oktober 2004, in der Mall

Workshop für Kinder: Einen Bumerang selber bauen und verzieren, täglich während den Ladenöffnungszeiten (kleiner Unkostenbeitrag). Anmeldung direkt an der Ausstellung bei Herrn Bonnet.

In einer bunten Palette sind Windspiele, Lenkdrachen, Bumerangs und vieles mehr in der Mall zu bewundern.

Samstag, 25. September 2004, ab 10.00 Uhr (bei guter Witterung)
Helikopter-Rundflüge für Fr. 50.–/Person

P 320 gratis
205 davon gedeckt

Romanshorn
Hubzelg

■ Migros ■ 10 Geschäfte ■ Restaurant ■ Kiosk ■ Post ■ Bank



AUTOWASCHZENTRUM LANDQUART 9320 ARBON

ZUR ERGÄNZUNG UNSERES
TEAMS SUCHEN WIR EINEN

BETRIEBSMITARBEITER 40%

Voraussetzung sind körperlich sehr
gute Verfassung und sehr gute
Deutschkenntnisse.

Anrufen, auf Tel. 071 440 20 25

Treffpunkt

Restaurant Spaghetti-Beizli Kupferwie-
senstrasse 4, Arbon. **Ab 9. Sept.** jeden
Donnerstag **Stobete**. Immer Spaghetti
à Discretion. **Sonntag-Mittagsmenü**.
Durchgehend warme Küche. Wir emp-
fehlen uns auch für diverse Anlässe
und Feste. Tel. 071 446 86 07.

Advantis Fitness Club Kupferwiesen-
str. 4, 9320 Arbon. Tel. 071 440 15 75.
**Fitness • Aerobic • Kick-Power •
Spinning • Ausdauer • Rückengym-
nastik.** Mit betreutem Kinderhort. Jah-
resabo ab Fr. 510.-. Geöffnet ab 8 Uhr

Privater Markt

**Kurt Breu ist nach fast 45 Jahren in
der Firma Hartchrom in den wohlver-
dienten Ruhestand getreten. Deine
Mama, Deine Geschwister und vor al-
lem Marlene und Karli wünschen Dir
alles Gute, Gesundheit und Glück für
Deinen weiteren Lebensweg.**

**Hauswartungen, Gartenpflege und
Umschungsarbeiten** erledigt für Sie
schnell und zuverlässig A. Francini,
Natel 078 825 18 68.

Wächst Ihnen die **Büroarbeit** über den
Kopf oder sind Sie geschäftlich viel
auf Reisen? **Kfm. Allrounderin** unter-
stützt Sie gerne in **Büro/Haushalt** –
zuverlässig, kompetent und flexibel.
Ich freue mich auf Ihren Anruf. Telefon
076 596 03 68.

Günstig zu verkaufen **«Zwerghäslì»**,
schwarz-weiss gefleckt, 1-jährig. Preis
nach Absprache. Tel. 071 446 71 09.

Ihre Lieben können den Lebensabend
Zuhause verbringen, wenn sie Ihre
Entlastung frühzeitig planen. **Pflege +
Hilfe** bei Ihnen Zuhause, einfühlsame
Betreuung für Ihre betagten Eltern.
Dipl. Haushaltleiterin mit SRK-Pflege-
ausweis, Tel. 079 675 15 54.

Suche Nachhilfestunden für meinen
13-jährigen Sohn, geht in die 6. Klas-
se. 079 355 70 36.

In **WALSER'S ARBONER MOTORBOOT-
+ SEGELSCHULE** werden Sie dank
unserer jahrzehntelangen Erfahrung
auf handlichen Booten in kürzester
Zeit und mit garantiertem Prüfungser-
folg zum Schiffsführer ausgebildet.
Ihr Vorteil: Wir schulen persönlich
und professionell ohne Hilfsfahrer.
**Blanca Walser 079 698 96 52,
Max Walser 079 697 23 26.**

UMZÜGE, Räumungen-Entsorgungen,
Zügelift, Möbellager, Packmaterial.
UMZUGSREINIGUNGEN mit Abgabe zu
Pauschalpreis! Rasche Ausführung,
fachmännisch und preiswert. Gratis-Of-
ferte! **ALBETA** Horn, Tel. 071 845 58 60.

Pro Mobil-Autovermietung. Ideal für
Umzüge, Ausflüge (bis 15 Pers.),
Kleintransporte etc. Wir haben die
Lösung für Sie! Ab Fr. 89.- ohne Km-
Beschränkung! Rufen Sie uns an!
Telefon **076 566 08 53** oder e-mail:
hbuder@bluewin.ch

Bill's Computer-Privat-Kurse / Hilfe
bei Ihnen an Ihrem PC. Kurse: «Si-
cherheit im Netz», «Digitale Bilder
im PC», «Homepage selber machen»,
«Hirntaining am PC»: 071 446 35 24.
www.jbf.ch

Liegenschaften

Arbon, Brühlstrasse 94. Nachmieter
gesucht per sofort oder nach Verein-
barung für sonnige, ruhige **5^{1/2}-Zim-
mer-Wohnung**, 3. Etage mit Lift. Ein-
bauschränke, sep. WC, grosser Bal-
kon. MZ Fr. 1505.- inkl. NK. Telefon
071 440 13 07.

Stachen-Arbon. Zu vermieten per 1.
Okt. in unserer Liegenschaft an der
St.Gallerstrasse 213, **3^{1/2}-Zimmer-
Wohnung** im 3. OG. Alle Böden Par-
kett. Miete inkl. NK Fr. 1100.-. Telefon
071 447 40 74.

Arbon, St.Gallerstrasse 56. Zu ver-
mieten per sofort **Garage**, Fr. 110.-.
Auskunft Telefon 071 446 20 67,
China-Restaurant Shanghai.

Arbon. Zu vermieten per sofort oder
nach Vereinbarung an der Land-
quartstr. 22, neu renovierte, sonnige
4-Zimmer-Wohnung im 2. OG, mit 2
Balkonen, grosser Essküche (alle Zim-
mer Parkett), sep. WC, Keller- und
Estrichabteil. Gartensitzplatz, auf
Wunsch Garage, Gartenanteil für Hob-
bygärtner. Fr. 950.-, NK ca. Fr. 150.-,
Garage Fr. 90.-. Auskunft erteilt: K.
Nef, 071 446 31 46.

In **Steinach** zu vermieten, **exklusive
5^{1/2}-Zimmer-Maisonette-Wohnung
(160 m²)**, an ruhiger Lage Nähe See.
Lichtdurchflutete Räume, gehobener
Ausbaustandard, Bad/WC, Dusche/WC
und Gäste-WC, Südbalkon, Keller.
Miete Fr. 2000.- + Fr. 220.- NK. PP
Fr. 35.-, Garage Fr. 125.-. Auskunft
071 440 25 44 / 079 479 11 87.

Arbon, Eichenstrasse 24. Zu vermie-
ten an ruhiger Lage nach Vereinbar-
ung **4^{1/2}-Zimmer-Dachwohnung im
3. OG, 110 m²**, neu renoviert, sep. Kü-
che, Bad/WC, Parkplatz vorhanden.
Mietzins Fr. 1150.- + Fr. 150.- NK. Aus-
künfte: 076 383 92 35.

Arbon. St.Gallerstrasse zu vermieten
grosse **4^{1/2}-Zimmer-Wohnung**. Par-
kettböden, grosser Balkon. Miete Fr.
1070.- zuzüglich Nebenkosten. Aus-
kunft Tel. 071 455 14 05.

Arbon. Nachmieter gesucht per 1. De-
zember in **4^{1/2}-Zimmer-Wohnung**,
3. Stock mit grossem Balkon, kin-
derfreundliche Lage. Miete inkl. NK
und Abstellplatz Fr. 1269.-. Telefon
079 631 55 86.

In **Arbon** zu vermieten **2^{1/2}-Zimmer-
Parterre-Wohnung**. Total-Umbau, al-
les neu. Sofort einzugsbereit. Sep.
Eingang. Ruhige Lage, Nähe Bussta-
tion. Telefon 079 325 79 37.

Arbon, Brühlstrasse 18. Zu vermieten
per sofort oder nach Vereinbarung,
möblierte 2^{1/2}-Zimmer-Wohnung,
DU/WC und Kochnische. Miete Fr.
780.- inkl. NK. Tel. 071 446 23 28
oder 079 645 96 75.

Impuls-Meeting

⇒ Freitag, 24. Sept., 20 Uhr – ab 19.30 Uhr Apéro
Berglikapelle, Römerstrasse 29, Arbon

«Sexueller Missbrauch»

Traumatische Erlebnisse und ihre Bewältigung

Referentin: **Dr. Charlotte Bruderer**
Fachärztin für Psychiatrie
und Psychotherapie

CHRISCHONA-GEMEINDE ARBON
Evangelische Freikirche

Ein Kurs zum Mitmachen in ARBON ...für Laien, Sportler, Therapeuten

Asiatische Energiemassage

Ein praxisbezogener Intensivkurs –
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

(Für Therapeuten werden 20 Weiterbildungsstunden ausgewiesen)

Beginn: **ab Samstag, 6. November 2004, 13 Uhr**
(total 4x Samstag, 1x Sonntag)

Kursort: **ADVANTIS Fitnessclub, Arbon**

Anmeldungen / Info:

Ganzheitliche Massage- und Fitnesspraxis
Pia Müller, Dipl. Masseurin, 9042 Speicher

Telefon 071 - 344 14 57 1pmueller.praxis@bluewin.ch

Arbon

1 Monat mietzinsfrei!

Zu verm. per sofort o.n.V. in ruhigem,
familienfreundlichen Quartier nahe
Altstadt, neu renovierte

3^{1/2}-Zi-Whg.

MZ Fr. 870.- + NK

4^{1/2}-Zi-Whg.

MZ Fr. 990.- + NK

mit grossem Balkon, neue Küche
und Bad, Nasszellen mit Fenster,
Wohnzimmer Parkett

RELAX VERWALTUNG
seit 20 Jahren
Ihr Partner...
9424 Rheineck
Telefon 071 886 62 00



Haus-Verkauf

kompetent – persönlich – marktnah



«Sie wollen Ihr Haus
verkaufen?
Unsere Interessenten
suchen Liegenschaften.

Rufen Sie mich
unverbindlich an.»

Elisabeth Tobler
Region Arbon

FLEISCHMANN

Die Liegenschafts-Experten

9320 Arbon / www.fleischmann.ch
Telefon 071 446 50 50

Arbon

Freitag, 24. September

10.30, 14.30, 16.00 Uhr: Klassik-Modeschau bei Mode Bonsaver.
20.00 Uhr: Referat über sexuellen Missbrauch, Chrischona-Gemeinde.

Freitag/Samstag, 24./25. September

Metzgete im Restaurant Bellevue. ab 17.00 Uhr: Raclette-Fondue-plausch im «Jacobis», Badgasse. 20.00 Uhr: Musical Roxy im Seeparksaal.

ab 21.00 Uhr: Mexican-Nights im «Seven Pub» (ehem. Stadtgarten).

Samstag, 25. September

10.00 bis 16.00 Uhr: Tag der offenen Tür im Feuerwehr-Depot. 10.00 bis 17.00 Uhr: Mosttag in der Mostgalerie in Kratzern. 14.30 bis 17.30 Uhr: Kinderkleiderbörse im kath. Pfarreizentrum. 14.00 bis 17.00 Uhr: Finissage Jubiläumsausstellung Galerie Bleisch.

Sonntag, 26. September

10.30 Uhr: Konzert für 90-Jährige, Musikzentrum, Brühlstrasse. 11.15 Uhr: Sonnhalden-Metzgete. ab 15.00 Uhr: DKL-Wahlhöck im Restaurant Schweizerbund. ab 17.00 Uhr: CVP-Wahlhöck im Restaurant Krone. ab 18.00 Uhr: SP-Wahlhöck im Parteilokal an der Friedenstrasse.

Dienstag, 28. September

17.00 Uhr: Vernissage Testplanung Saurer-Werk II im Schloss. Die Ausstellung dauert bis 8. Oktober.

Donnerstag, 30. September

20.00 Uhr: Chästeilet in der Mostgalerie in Kratzern.

Horn

Samstag, 25. September

09.30 bis 11.30 Uhr: Endschiessen. 13.30 bis 15.30: Endschiessen und Schützenhock, SV Horn.

ab 18.00 Uhr: Dämmerchoppen Duo Feger im Restaurant Eintracht.

Dienstag, 28. September

17.00 bis 18.00 Uhr: Sprechstunde im Gemeindehaus, 1. Stock.

Mittwoch, 29. September

ab 08.00 Uhr: Altpapiersammlung.

Freidorf

Samstag, 25. September

08.00 bis 16.00 Uhr: Dorffest mit tollen Attraktionen, Matinee-Theater um 11.00 Uhr.

Roggwil

Samstag, 25. September

10.00 bis 14.00 Uhr: Mosttag in der Obstsortensammlung Hofen.

Region

Bis Samstag, 2. Oktober

«Flugtage» im Einkaufszentrum Hubzelg, Romanshorn.

Freitag/Samstag, 24./25. Sept.

Nissan-Herbst-Ausstellung in der Garage Bräm AG, Goldach.

Samstag, 25. September

08.00 bis 16.00 Uhr: Herbstpflanzen- und Kürbismarkt auf dem Areal der Landi Neukirch-Egnach.

Vereine

Freitag, 24. September

20.00 Uhr: Hock im Rest. Ochsen, Roggwil, Naturfreunde.

Freitag/Samstag, 24./25. Sept.

Kinderkleiderbörse im kath. Pfarreizentrum, Treff junger Mütter.

Samstag, 25. September

Tällichlapf mit Männerchor Frohsinn, Tälisberg.

14.00 Uhr: Cevi: «In der Löwengrube», evang. Kirche.

17.00 Uhr: Regionalfussball,

2. Liga: FC Arbon 05 – FC Sirmach.

18.00 Uhr: Kulinarischer Abend in der Mehrzweckhalle Frasnacht, Einwohnerverein Frasnacht-Stachen.

Samstag/Sonntag, 25./26. Sept.

07.00 bis 13.00 Uhr: Wandergruppe Frohsinn besucht Wanderung in Kreuzlingen, Start und Ziel: Schulhaus Bernegg, Strecken: ca. 5/10/20 Kilometer.

Dienstag, 28. September

19.30 Uhr: Handball, Schweizer Cup: HC Arbon – TV Steffisburg.

Gedächtnistraining

Am Donnerstag, 30. September, findet der nächste Memo-Treff statt. Mit Wahrnehmungsübungen wird die Konzentrationsfähigkeit erhöht. Das Training findet in 14-tägigem Rhythmus jeweils donnerstags, von 9 bis 10.45 Uhr, im evangelischen Kirchgemeindehaus Arbon statt. Es hat noch Plätze frei. – Auskunft: S. Strahlhofer, Gedächtnistrainerin, Tel. 071 446 40 17 (mittags 12 bis 13 Uhr oder abends).

Wahlhöck der CVP in der «Krone»

Die CVP Arbon lädt am Sonntag, 26. September, ab 17 Uhr zum Wahlhöck in die Pizzeria «Restaurant Krone» an der Bahnhofstrasse 20 ein. In gemütlicher Runde sollen die Wahlresultate von Stadtratskandidat Andreas Helfenberger und Schulbehörde-Kandidatin Carmen Lüthi analysiert werden.

Kirch-gang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde

Amtswoche für Abdankungen: 27. September bis 2. Oktober: Pfarrer H. Ratheiser,

Tel. 071 440 35 45.

Samstag, 25. September

9.00–12.00 Uhr: Treffpunkt Brunch, Cafeteria Lichtenberg.

Sonntag, 26. September

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrinstallation von Pfarrer H. Ratheiser, Dekan H.U. Hug, Kirchenbus, Mitwirkung: Religionsklasse S. Strahlhofer, Manuela Meyer, Querflöte, Ursula Leeuwerik, Orgel, anschl. Apéro. 19.15 Uhr: Gottesdienst für Junge und Junggebliebene, Pfarrer B. Wiher.

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 25. September

17.45 Uhr: Eucharistiefeier. 19.00 Uhr: Eucharistiefeier in der Otmarskirche Roggwil.

Sonntag, 26. September

09.45 Uhr: Misa española en la capilla.

10.15 Uhr: Eucharistiefeier/ Kinderhort, Mitwirkung des Jugendchores St.Martin.

11.30 Uhr: Santa Messa in lingua italiana.

Maranatha

10.00 Uhr: Gottesdienst/ Kinderbetreuung.

Neuapostolische Kirche

09.30 Uhr: Gottesdienst/ Sonntagsschule.

Zeugen Jehova

Samstag, 25. September 18.30 Uhr: Vortrag «Was geschieht, wenn wir sterben?»

Berg

Katholische Pfarrei

09.15 Uhr: Gottesdienst, musikalische Begleitung: Kirchenchor Steinach; anschl. Kaffee und Gipfeli im Jugendraum und Ausstellung der Fotos vom Jakobsweg.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer E. Bolliger. Kindergottesdienst in Freidorf und Roggwil.

Katholische Kirchgemeinde

jeden Dienstag und Samstag, 19.00 Uhr: Gottesdienst.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer E. Zimmermann.

10.30 Uhr: Ökum. Kindergottesdienst in der evang. Kirche für Sechs- bis Zehn-Jährige.

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 25. September

18.00 Uhr: Eucharistiefeier.

Sonntag, 26. September

10.30 Uhr: Eucharistiefeier mit Taufe.

10.30 Uhr: Kindergottesdienst in der ref. Kirche.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

10.00 Uhr: Ökum. Erntedank-Gottesdienst, evang. Kirche, anschl. Apéro.

Katholische Kirchgemeinde

10.00 Uhr: Ökum. Erntedank-Gottesdienst, evang. Kirche, anschl. Apéro.

Sexuell missbraucht – und dann?

Sexueller Missbrauch kommt heute nicht nur in Einzelfällen vor. Jedes vierte Mädchen und jeder zehnte Junge wird laut Fachleuten vor dem 16. Lebensjahr mindestens einmal sexuell missbraucht. «Sexueller Missbrauch – traumatische Erlebnisse und ihre Bewältigung»: Zu diesem Thema spricht Charlotte Bruderer heute Freitag, 20 Uhr, an einem öffentlichen Impuls-Meeting der Chrischona-Gemeinde Arbon. Der Anlass in der Bergli-Kapelle an der Römerstrasse 29 richtet sich an direkt und indirekt Betroffene und an alle, die mehr über dieses sensible Thema erfahren möchten. Die

Referentin ist Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie und führt in Gossau eine eigene Praxis auf christlicher Grundlage. Sie ist auch Autorin des neuen Buches «Tatort Familie: Sexueller Missbrauch».

Konzert für 90-Jährige

Am Sonntag, 26. September, um 10.30 Uhr lädt die Stadtmusik Arbon im grossen Saal des Musikzentrums Arbon zu einem Konzert für 90-Jährige ein. Sie möchte mit diesem Konzert die diesjährigen älteren Geburtstagskinder erfreuen. Der Anlass ist öffentlich, jedermann ist eingeladen, mit den Jubilaren mitzufeiern. Das Konzert dauert rund eine Stunde.

DOMINO



Peter Klingenstein zeigt lieber seinen Ertrag als sein Porträt...

In der 249. Domino-Runde wendet sich Ernst Locher an den Steinacher Berufsfischer Peter Klingenstein.

Ernst Locher: Was motiviert Dich, jeden Tag – bei Wind und Wetter – auf den See zu fahren ?

Peter Klingenstein: Die Sonnen- wie

die Schattenseiten gehören auch zu meinem Beruf. Bei schlechtem Wetter profitiere ich vom Vorteil des geringen Gegenverkehrs auf dem See. Und die Fische sind sowieso nass...

Ernst Locher: Wie ist dein persönliches Verhältnis zu Sportfischern. Besteht eine Konkurrenz?

Peter Klingenstein: Eigentlich habe ich ein sehr gutes Verhältnis zu den Sportfischern. Ein geringer Konkurrenzgedanke besteht beidseitig. Ein Fisch, der mir ins Netz geht, ist eine Chance weniger für den Sportfischer. Aber da es genug Fische im See hat, reicht es für alle. Ich bin übrigens auch noch Passivmitglied des Sportfischereivereins Arbon.

Ernst Locher: Die Gesundheit des Fischbestandes hat einen direkten Zusammenhang mit jener der Fischliebhaber. Wie steht es diesbezüglich mit den Bodenseefischen?

Peter Klingenstein: Industriemässig sind wir in der Bodenseeregion in der glücklichen Lage, dass sich die Wasserqualität verbessert hat. Einerseits wurden die Abwasservorschriften massiv verschärft, und andererseits haben etliche Betriebe ihren Standort gewechselt oder wurden geschlossen (Raduner, Cellux etc.). Dies beeinflusst direkt auch die Gesundheit der Fische. Wegen der Reduktion des Planktonanteils im Wasser muss sich heute der Fisch mehr bewegen, um seinen Hunger zu stillen. Die «Fitness» der meisten Fische ist demzufolge gegenüber früher besser.

Ernst Locher: Ist es richtig, dass alle Bodensee-Berufsfischer mithelfen, den See zu pflegen? Wozu? Erhält ein Fischer auch Direktzahlungen wie die Landwirte?

Peter Klingenstein: Den See pflegen ist übertrieben. Die Berufsfischer sind an erster Stelle daran interessiert, dass ein guter Fischbestand aufrecht erhalten wird. Dies bedingt eine aktive Mithilfe beim Laichgeschäft. Direktzahlungen erhalten wir – zum Glück – keine und stehen somit auch nicht im Schussfeld der Po-

Am 26. September 2004



Roland Widmer in den Stadtrat

litik. Wir sind seit jeher in positiver wie auch negativer Hinsicht dem freien Markt ausgesetzt.

Ernst Locher: Dein Beruf ist für mich Hobby und Erholung zugleich. Wie erholt sich Berufsfischer Peter Klingenstein, und welche Hobbys pflegst Du?

Peter Klingenstein: Vom Wasser zieht es mich immer wieder in unsere schöne und nahe Bergwelt. Wandern und Velofahren sind für mich Erholung pur. Lange pflegte ich auch das aktive Fussballspiel beim FC Steinach. Zudem bin ich heute noch Aktivmitglied der Männerriege des Turnvereins Steinach.

Nächster Interviewpartner von Peter Klingenstein ist Zeljko Curilovic vom Restaurant Seehof, Steinach.

felix.

der Woche

«Fätzliteam»

Kürzlich begaben sich sieben Frauen des Arboner McDonald's-Teams mit ihren zehn Kindern auf «Fätzlitour». Sammeltour-Beginn war frühmorgens beim Weiher. Weiter ging es über die Schulhausanlage Stacherholz an die Seepromenade beim Metropol bis zum Schwimmbad. Im ganzen wurden 1000 Liter Abfall gesammelt. Lediglich vier Artikel waren ursprünglich bei McDonald's gekauft worden... Gegen Mittag beendete das «Fätzliteam» seine Arbeit. Und das alles ohne einen Batzen! – Auch wenn die sympathische Aktion schon eine Weile her ist, möchten wir diese nachträglich nicht minder herzlich mit einem «felix der Woche» belohnen und den vorbildlichen Einsatz zur Nachahmung empfehlen. Noch schöner wäre es natürlich, wenn solche Engagements zum Wohl der Umwelt gar nicht mehr notwendig wären...

Wer wird neuer Arboner Stadtrat?



Wer darf am kommenden Sonntag nach der Abstimmung auf seine Wahl in den Arboner Stadtrat anstossen? Von links die vier Kandidaten Andreas Helfenberger, Jakob Germann, Roland Widmer und Sandro Forster.

Welch schönes Bild! Da liefern sich die vier Kandidaten Sandro Forster, Jakob Germann, Andy Helfenberger und Roli Widmer um den frei werdenden Sitz in der Exekutive einen harten Wahlkampf, und dennoch finden sie Zeit, sich bei einem Feierabendbier im Mediencafé von fe-

lix gegenseitig Glück zu wünschen. Oder trügt der Schein? Jedenfalls gibt sich das ungleiche Quartett gleichermassen siegesbewusst, und alle vier Kandidaten sind von ihrem persönlichen Einzug ins Stadthaus überzeugt. Wer schliesslich das Rennen machen wird, liegt

nun beim Arboner Souverän. Erwartet wird ein spannender Wahlkampf, und es würde kaum überraschen, wenn diese wichtige Ausmarchung in die zweite Runde gehen müsste. – So oder so: Für eine prosperierende Zukunft von Arbon zählt am Sonntag jede Stimme!